

Grußwort von Frithjof Kühn, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Die Tore des Messezentrums Bonn•Rhein•Sieg öffnen sich in diesem Jahr zum achten Mal für den *Rheinischen Herbst*. Die Ausstellung hat sich längst als ein Schaufenster der Wirtschaft des Rhein-Sieg-Kreises und der Region Bonn/Rhein-Sieg etabliert.

Alle Besucherinnen und Besucher des *Rheinischen Herbstes* heiße ich herzlich willkommen! Sie erwartet erneut ein abwechslungsreiches und vielseitiges Angebot quer durch alle Bereiche des produzierenden Gewerbes, des Handels und der Dienstleistungen, ergänzt um ein attraktives und unterhaltendes Rahmenprogramm.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist der Wachstumsraum Nummer eins in Nordrhein-Westfalen. 570.000 Menschen leben in 19 Städten und Gemeinden; die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler zählt knapp eine Million Einwohner. Die Arbeitslosigkeit ist im Landes- und Bundesmaßstab gering, die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer steigt beständig. Vor allem der private Dienstleistungssektor hat sich hervorragend entwickelt. Unsere Wirtschaft hat die Fähigkeit bewiesen, sich Strukturveränderungen rasch und flexibel anzupassen, Innovationen schnell umzusetzen und neue, zukunftssträchtige Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. So präsentiert sie sich auch auf dem *Rheinischen Herbst 99*.

Zu einem Wohn- und Arbeitsort mit hoher Lebensqualität gehören Kunst und Kultur ebenso wie eine attraktive Landschaft. Ich freue mich, daß die Messe mit der HUNDERTWASSER-Ausstellung und der Präsentation des Besucherzentrums Siebengebirge auch diesen Aspekten Rechnung trägt.

Eine Region wie die unsere lebt auch von den internationalen Kontakten. Gute wirtschaftliche, vor allem aber persönliche Beziehungen über die Landesgrenzen hinweg sind für uns von großer Bedeutung. Dies will der Messetreff *EuroMeeting* unterstützen. Erwartungsvoll sehe ich diesem Forum des europäischen Partnerschaftsgedankens entgegen.

Frithjof Kühn